

Erstellen und Visualisieren von Steuergeräte-Beschreibungsdateien

Was ist der ASAP2 Editor?

ASAP2-Dateien sind elementarer Bestandteil jeder Mess- und Verstell-Operation. Sie erlauben dem Anwender den Zugriff auf steuergeräteinterne Größen per symbolischen Namen.

Der ASAP2 Editor ist die richtige Lösung für die Erstellung und Visualisierung standardisierter Steuergeräte-Beschreibungsdateien. Er stellt bei der Steuergeräte-Applikation die Beschreibungsdatei im ASAP2-Format für Mess- und Kalibriersysteme wie beispielsweise CANape zur Verfügung.

Highlights der Version 13.0

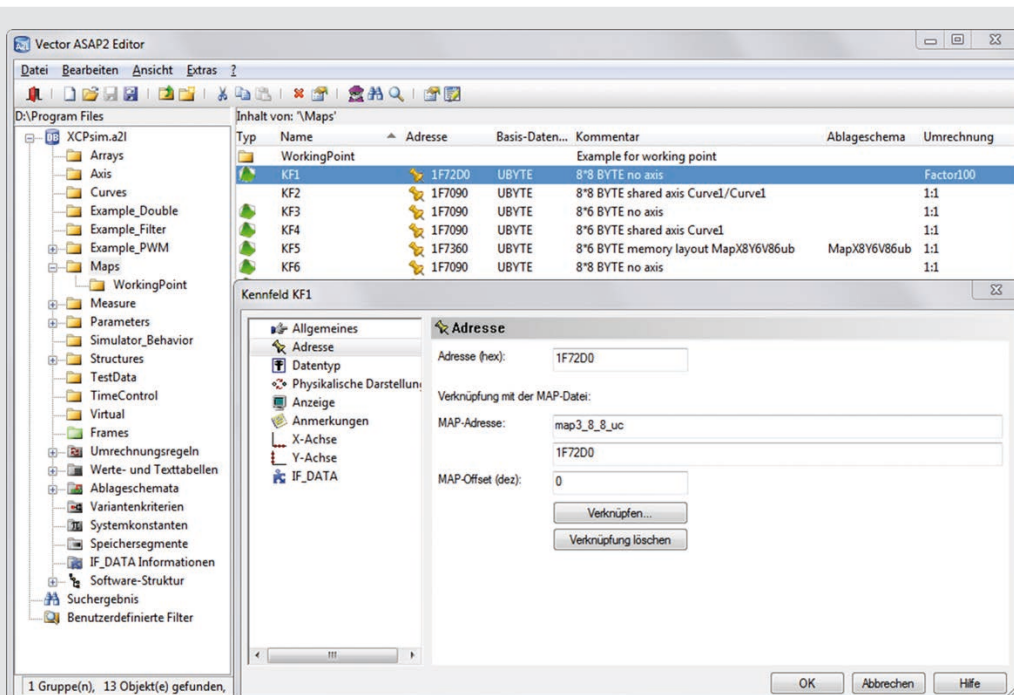
- > Optimierte Performance beim Lesen der Datenbasen
- > Unterstützung des ASAP2-Schlüsselwortes „sysc“ bei Verwendung von Systemkonstanten in algebraischen Umrechnungsmethoden
- > Ausgebaute Plausibilitätsprüfung
- > Erweiterte Bearbeitungsmöglichkeiten beim gleichzeitigen Editieren mehrerer Variablen
- > Verbesserte Erkennung und Rückmeldung doppelter Identifizier
- > Optimierung des ELF-Readers
- > Unterstützung neuer MAP-Formate (DWARF in EXE)

Vorteile im Überblick

- > Komfortables Erstellen, Modifizieren und Aktualisieren von Steuergeräte-Beschreibungsdateien im ASAP2-Format der Version 1.x
- > Optimale Einbindung des ASAP2 Editors in den Entwicklungsprozess
- > Schnelle Übernahme von Adress- und Datentyp-Informationen aus der Linker-Map-Datei oder Debug-Datei beim Anlegen von Datenbasis-Objekten
- > Auch nicht standardkonforme A2L-Dateien können durch die einstellbare Toleranz eingelesen werden

Funktionen

- > Dialoggeführte Eingabe und Änderung aller Informationen
- > Einlesen und Abspeichern von Steuergeräte-Beschreibungen im ASAP2- und CANape-Format
- > Export von Steuergeräte-Beschreibungen mittels Makros und Template-Dateien in beliebige benutzerdefinierbare ASCII-Formate
- > Selektiver Export einzelner Datenbasis-Objekte und Import einzelner Objekte aus anderen ASAP2-Dateien
- > Mittels Linker-Map- oder Debug-Datei können die Adress- und Datentyp-Informationen automatisch aktualisiert werden. Dabei werden alle gängigen Linker-Map- und Debug-Formate unterstützt, z.B. IEEE, ELF/DWARF, COFF und PDB.
- > Verschlüsseltes Abspeichern der A2L-Dateien schützt die Daten vor ungewollten Veränderungen
- > Einstellbare Toleranz beim Einlesen erlaubt auch die Nutzung von korrupten A2L-Dateien
- > Über verschiedene Plausibilitätsprüfungen können Adress-Überlappungen, doppelte Objektnamen, ungültige Referenzen und vieles mehr festgestellt werden



Bearbeiten eines Kennfeldobjektes mit dem ASAP2 Editor

Mehr Informationen:
www.vector.com/asap2-editor